

FAST FOOD ODER VOLLWERTKOST?

Perspektiven im Online-Journalismus


BesserOnline 2006
Tagung für Journalistinnen und Journalisten
26.-27. Mai 2006 in Berlin

www.besser-online.info

Der Tag für Technorati, flickr, Blogs & Co lautet: BesserOnline

Programm am Samstag, 27. Mai 2006

09:00 - 10:00	Anmelden und Kennenlernen		
10:00 - 11:30	Auftaktdiskussion		<p>FAST FOOD ODER VOLLWERTKOST? Begrüßung durch Gerhard Kothy (Verein Berliner Journalisten) und Thomas Mensinger (Brandenburger Journalisten-Verband) Auf dem Podium: Don Alphonso, Blogger und Journalist; Oliver Eckert, bislang Leiter Redaktion Bild.T-Online.de, ab 1. April Chefredakteur RP-Online (Rheinische Post); Dr. Gabriele Hooffacker, Leiterin Journalistenakademie, München; Dr. Michael Maier, Chefredakteur netzeitung.de; Jochen Wegner, Chefredakteur FOCUS Online.</p>
12:00 - 13:30	Block I	Workshop 1	<p>INTEGRATION VON PRINT UND ONLINE IN TAGESZEITUNGEN Mit Oliver Eckert, künftig Chefredakteur RP-Online. Er installiert dort ein neues Modell, das Print- und Online-Redakteure in einer zentralen Nachrichtenredaktion (Newsroom) zusammenbringt. Was bedeutet das für die Zeitung und was für die Journalisten?</p>
		Workshop 2	<p>NUR »SCHNELLER, HÖHER, WEITER«? – ANFORDERUNGEN AN ONLINE-NACHRICHTENREDAKTIONEN Nachrichten im Netz sollen alles sein: ausführlich wie die Zeitung, schnell wie das Radio und exklusiv-investigativ recherchiert wie ein Nachrichtenmagazin. Und die Nutzer wollen sich nicht nur informieren, sie wollen auch unterhalten werden oder selbst das Wort ergreifen. Das stellt hohe Anforderungen an die Journalisten. Über die Arbeit bei einem der führenden Angebote berichtet Fiete Stegers von tagesschau.de.</p>
		Workshop 3	<p>ONLINE-GRÜNDER – SELBSTSTÄNDIGKEIT IM ONLINE-JOURNALISMUS Der DJV-Experte für freie Journalisten, Michael Hirschler, behandelt Perspektiven für selbstständige Onliner sowie Geschäftsmodelle, Honorare, Urheberrecht, Gesellschaftsformen und angemessene rechtliche und soziale Absicherung.</p>
	Mittagspause		
14:30 - 16:00	Block II	Workshop 4 Teil 1	<p>JOURNALISTEN ALS UNTERNEHMER Wer als Journalist online Geld verdienen will, braucht nicht unbedingt Kenntnisse in Betriebswirtschaft oder Softwareprogrammierung. Wichtig ist vor allem ein gutes, persönlich zugeschnittenes und flexibles Geschäftsmodell. Prof. Dr. Günter Faltin lehrt an der FU Berlin Ökonomie, ist selbst erfolgreicher Unternehmer und hat die Stiftung Entrepreneurship mitgegründet. Er sagt, worauf es ankommt. Im Workshop werden Konzepte von Teilnehmenden untersucht und systematisch weiter entwickelt.</p>
		Workshop 5	<p>MILLIONEN FREUNDE SOLLT IHR SEIN – SOCIAL SOFTWARE UND JOURNALISMUS Web 2.0, Folksonomy, Tagging, Social Software. Was ist das alles? Referent Matthias Spielkamp wird antworten und zeigen, wie Journalisten Social Software in ihrer täglichen Arbeit nutzen können. Er wagt auch eine Prognose, wie das Web 2.0 den Journalismus insgesamt verändern wird.</p>
		Workshop 6	<p>TARIFVERTRÄGE IM ONLINE-BEREICH Zwischen Tarifverträgen und frei verhandelbaren Honoraren gilt es, Perspektiven gewerkschaftlicher Initiativen zur Sicherung der Sozialstandards für Online-Journalisten zu entwickeln. Michael Klehm, zuständiger Referent beim DJV für Neue Medien, stellt Möglichkeiten gewerkschaftlichen Engagements vor.</p>

16:00 – 16:30	Kaffeepause		
16:30 – 18:00	Block III	Workshop 4 Teil 2	JOURNALISTEN ALS UNTERNEHMER Fortsetzung von Block II, Workshop 4
		Workshop 7	WEB 0.5 – DIE ENTDECKUNG DES HYPERLINKS Das Internet ist analog. Information und Kommunikation sind linear. Klicken bedeutet Umblättern. Hypertext findet sich als Haupt- und Subnavigation wieder. Hypermedia ist wahlweise irgendwas in Flash oder auf den mobilen Endgeräten lesbar. Sabine Fischer , Medienberaterin und Dozentin, plädiert für eine effiziente, effektive und geistreiche Informationslandschaft Online – und versucht, dem »mystischen Erlösungsgerede über das Internet« (Alex Rühle, SZ) etwas Interessantes entgegenzusetzen.
		Workshop 8	WANN IST ONLINE-JOURNALISMUS GUT? Häufige Vorwürfe gegen Online-Journalisten lauten: Ihr Medium sei voreilig schnell, nehme sich selten Zeit zur Gegenrecherche, bleibe häufig ohne Qualitätskontrolle, lasse sich leicht von der Werbeindustrie missbrauchen und würde hemmungslos »klauen«. Unter Leitung von Holger Kulick und Björn Richter werden gemeinsam Qualitätskriterien erarbeitet. Ergebnis soll ein Ethik-Katalog bzw. »Gütesiegel« sein. Das Impuls-Referat hält Ulrike Kaiser , Chefredakteurin des »journalist« und verantwortlich für das DJV-Projekt JOURNALISTEN 21.
18:30 – 19:00	Abschlussrunde		Podium mit Kurzstatements aus den Einzelveranstaltungen der Tagung.

Parallel gibt's stündlich Foren

11:30 - 12:15	ONLINE BESSER = BARRIEREFREI mit Jan Eric Hellbusch
12:30 - 13:15	ONLINE BESSER = NUTZERFREUNDLICH mit Arno Karrasch
14:30 - 15:15	SCHNÜFFLER MÜSSEN DRAUßEN BLEIBEN mit Albrecht Ude
15:30 - 16:15	EINFACH SICHER KOMMUNIZIEREN mit N.N.
16:30 - 17:15	PODCASTING BEI küchenradio.org mit Philip Banse
17:30 - 18:15	PUBLISHING UND TOOLS mit Jan Michael Ihl

Veranstalter

Verein Berliner Journalisten
Brandenburger Journalisten-Verband
in Zusammenarbeit mit dem
DJV-Bundesfachausschuss Online-Journalismus

Mit freundlicher Unterstützung
des Bayerischen Journalisten-Verbandes
und des DJV-Landesverbandes Sachsen-Anhalt

Tagungsort

Umweltforum Berlin
Pufendorfstraße 11
10249 Berlin
www.umweltforum-berlin.de

Das Umweltforum Berlin ist ein barrierefreier Veranstaltungsort.
Bei Rückfragen bitte Carolin de West kontaktieren.

Kontakt

Carolin de West
Verein Berliner Journalisten
- Landesverband des DJV -
Charlottenstraße 80
10117 Berlin
Telefon: 030. 200 744-72
Telefax: 030. 200 744-79
E-Mail: carolin.dewest@berliner-journalisten.de



Verein Berliner Journalisten
- Landesverband des DJV -
Frau Carolin de West
Charlottenstraße 80

10117 Berlin

Anmeldung

Anmeldung auch unter www.besser-online.info oder Telefax: 030. 200 744-79

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher erfolgt unsere Zusage in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Ja, ich nehme an der Tagung »BesserOnline 2006« am 26.-27. Mai 2006 teil.

Name, Vorname: _____

Medium: _____

Tätigkeit, Funktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

- DJV-Mitglied, Teilnahmegebühr 40 Euro**
inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen, W-LAN-Zugang;
mit Erhalt der Anmeldebestätigung vorab per Überweisung zu zahlen

Mitgliedschaft im Landesverband: _____

- Nicht-Mitglied, Teilnahmegebühr 60 Euro**
inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen, W-LAN-Zugang;
mit Erhalt der Anmeldebestätigung vorab per Überweisung zu zahlen

- Ich benötige ein Hotel. Bitte senden Sie mir den Link zu Ihrer Hotelliste zu.**
Achtung: Da die Tagung am Himmelfahrtswochenende stattfindet, müssen die vorreservierten Hotels spätestens sechs Wochen vorher verbindlich gebucht werden.

- Ich habe Interesse an einem Redaktionsbesuch am Freitag, den 26. Mai**
geplant u. a. bei netzzeitung.de, jugendopposition.de, tagesspiegel.de, berlin.de, potsdam.de, taz.de, dradio.de – Details im Internet

- Ich komme gern zum Treffen am Vorabend, Freitag, 26. Mai, ab 19:00 in die Trattoria »Ossena«, Oranienstraße 39, Berlin-Kreuzberg.**

- Am Samstag, den 27. Mai möchte ich an folgenden Workshops teilnehmen:**

Zeitraum	12:00 – 13:30	14:30 – 16:00	16:30 – 18:00
----------	---------------	---------------	---------------

Workshop	Nr.: _____	Nr.: _____	Nr.: _____
----------	------------	------------	------------

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____